

3. Ausgabe 2015 49. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten



1. tus BERNE SommerCup
um den Haspa-Pokal 2015
10. bis 12. Juli
auf dem Berner Sportplatz



WELTMEISTERTITEL für den tus BERNE

Bericht auf Seite 6



Feuer und Flamme
für Spiele in Hamburg

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

16.07.2015 – 26.08.2015 Hamburger Schulferien

04.10. 15:00 Uhr Bigband Berne in Pflanzen und Blumen

AKTIV IM NORDEN

Ein Ausflugsprogramm der Reha-Abteilung

15.07. Besuch des Lagers von Budni

05.08. Rundgang durch die Hafencity

30.09. Ein Tag in Jork/Altes Land

10.07.-12.07. 1. tus BERNE SommerCup um den Haspa-Pokal 2015

Jugendausschuss

26.06. - 28.06. Wochenendausfahrt nach Scharbeutz

04.07. 18-21 Uhr Beachparty

21.08. - 23.08. Wochenendausfahrt nach Puan Klent/Sylt

13.09. 10-13 Uhr Kinderolympiade

20.09. Finale Kinderolympiade

19.10.-23.10. Herbstausfahrt nach Bispingen/Lüneberger Heide

17.10. Großer Laternenumzug

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten

bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind **rechtsunwirksam**. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember** (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle **schriftlich** bestätigt.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November bzw. am darauffolgenden Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der aktuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter www.tusberne.de/beitraege.pdf).

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Poker	6
Fußball	7
Ski und Wandern	9
Vereinsbeiträge	10
Blaue Seiten	11
Reha-Sport	15
Turnen, Fitness und Prävention	18
Kanu	20
Vereinsorchester	21
Tennis	22
Unser Sportangebot	24

Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

- A. Gehrman** – Baugeschäft
- André Maiwald** – Ihr Hamburger Tischler
- Bernstein + Berner Apotheke**
- Die Waldkinder Hamburg** –
Naturkindergarten
- Fahrschule Angerer**
- Fresemann** – Multimedia
- Gartenstadt Hamburg eG** –
Wohnungsgenossenschaft
- Hermann Töpfer** – Bautischlerei
- Horst Söhl oHG** – Ihr Partner am Bau
- Kfz.-Werkstatt Michael Janssen**
– Leistung rund ums Auto
- Massageprivatpraxis** –
Barbara von Chmielewski
- POLICKE** – Herrenkleidung
- Michael Rieß** – Malerbetrieb
- UTU Glaserei** – Torsten Uckermark

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de
- Redaktion:** Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
André Krischo
Pascal Dorn
- Anzeigen:** Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80
- Herstellung:** Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
07. September 2015**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

**Neue Kooperation
ab 1. Juli 2015**

fitxpress

*Dein Sportclub für
kurzes, effektives &
persönliches Training*

**EMS-Training &
Functional Fitness**

**Wir suchen
ab jetzt wieder
Studien-
teilnehmer**

www.fitxpress.eu

Liebe Vereinsmitglieder,

der erste Schritt ist geschafft! Am 21. März hat die Mitgliederversammlung des DOSB in der Frankfurter Paulskirche Hamburg für die Olympischen und Paralympischen Spiele nominiert. Die Entscheidung für das kompakte Konzept am Wasser fiel einstimmig.

Seit dem 24. März führen nun der DOSB, der Hamburger Senat sowie die Mitinitiatoren der Hamburger Bewerbung Gespräche über das weitere Vorgehen. Kernthema der Beratungen sind neben dem Zeitplan in erster Linie die Arbeitsstrukturen, einschließlich der Gründung einer Bewerbungsgesellschaft. Die Zeit drängt, denn weitere wichtige Termine auf dem Weg zu den Spielen 2024 stehen auf dem Programm. Bis zum 15. September 2015 müssen die Bewerberstädte gegenüber dem Internationalen Olympischen Komitee eine formlose Absichtserklärung abgeben. Und voraussichtlich am 29.11.2015 sollen möglichst viele Hamburgerinnen und Hamburger beim Bürgerreferendum an die Urnen gehen und dort über die Hamburger Bewerbung abstimmen.

Um die Kampagne fortsetzen zu können, müssen mindestens 50,01 Prozent erreicht werden. Hamburg will Gastgeber dieses größten Sportevents der Welt werden. Über 20.000 Menschen haben vor einigen Wochen an der Hamburger Binnenalster eine Fackel entzündet, um ihre Unterstützung für diese Vision zu zeigen. Ende Februar hat sich eine deutliche Mehrheit der Befragten, nämlich 64 Prozent, für die Sommerspiele in Hamburg ausgesprochen. Die Hoffnungen, beim Bürgerreferendum eine ähnlich hohe Zustimmung zu erhalten, sind daher groß. Denn je höher der Prozentsatz, desto größer sind die Chancen im internationalen Wettstreit mit bislang Paris (Frankreich), Rom (Italien) und Boston (USA). Die endgültige Entscheidung fällt im Sommer 2017 in Lima (Peru), wenn das IOC den Ausrichter für 2024 wählt.



Quellennachweis: Architekten von Gerkan, Marg und Partner (gmp), Büro Gärtner und Christ

Zeitplan Olympiabewerbung 2024:

Bewerberphase

15. September 2015:

Stichtag zur Benennung der Bewerberstädte durch NOKs

7.- 9. Oktober 2015:

Informationsseminar des IOC für Bewerberstädte 2024 in Lausanne

8. Januar 2016:

Abgabe der Bewerbungsunterlagen („Mini bid-book“ mit „Application file“ und Garantien)

März 2016:

Treffen der IOC Working Group zur Beurteilung der Bewerberstädte (einschließlich Video Konferenz mit jeder Stadt)

April/Mai 2016:

Benennung der offiziellen Kandidaten durch Exekutivkomitee des IOC

Mai 2016:

Kandidatenstädte erhalten Fragebogen

Kandidatenphase

5.-21. August 2016:

Offizielles Beobachtungsprogramm der Kandidatenstädte bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Rio

November/Dezember 2016:

Kandidaten versammeln sich zum Nachtreffen Rio 2016 in Tokio

Januar 2017:

Stichtag für die Kandidaten, das Bid-book („Candidature File“ und Garantien) einzureichen

Februar/März 2017:

Besuche der IOC-Evaluierungskommission in den Kandidatenstädten

Juni 2017:

Bericht der IOC-Evaluierungskommission

Juni 2017:

Kandidatenstädte stellen sich IOC-Mitgliedern vor

Sommer 2017:

Präsentationen der Kandidaten vor IOC-Versammlung, Bericht der Evaluierungskommission vor IOC-Versammlung, Wahl der Gastgeberstadt der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 durch die 130. IOC-Session (Host City)

(Quelle: DOSB/Olympic.org)

„Olympische Sommerspiele in unserer Stadt würden dem Hamburger Spitzen- und Breitensport, ja der ganzen Stadt, faszinierende neue Möglichkeiten eröffnen“, sagt Dr. Jürgen Mantell (Präsident des Hamburger Sportbundes), „wir sollten alles dafür tun, uns diese Chance nicht entgehen zu lassen.“ Auch wir unterstützen gemeinsam mit den TopSportVereinen nach wie vor die Hamburger Bewerbung. Das Hamburger Konzept sieht nachhaltige Spiele vor, bei denen der Sport und der Mensch im Vordergrund stehen. Hamburg will eine ganz neue Qualität der Sommerspiele schaffen: Sparsam und herzlich mit kurzen Wegen. Die 47-seitige Hamburger Bewerbung belegt genau das.

Wir sind fest davon überzeugt, dass der Hamburger Sport von den Investitionen nachhaltig profitieren wird.

Diverse bestehende Sportanlagen werden für Trainingsplätze und Wettkampfstätten kurzfristig modernisiert. Mehrere Generationen werden über Jahrzehnte davon profitieren. Natürlich gibt es neben vielen Befürwortern auch berechtigte Kritiken an der Olympiabewerbung, insbesondere was die Kosten in noch nicht bekannter Höhe betrifft.

Hamburg will vieles anders machen und möchte möglichst viel Transparenz zeigen. So sollen alle Verträge der Stadt, die im Rahmen der Olympischen Spiele geschlossen werden, veröffentlicht werden, auf dem bereits bestehenden Portal transparenz.hamburg.de.

Scheut euch nicht, eure Bedenken anzusprechen. Wir freuen uns auf einen lebhaften Gedankenaustausch. Wir glauben nämlich, dass einigen Kritikpunkten viele sehr gute Argumente entgegenstehen.

Nicht alles ist zu entkräften, aber wenn wir nie mutig wären, würden wir heute noch in Höhlen leben... (von: www.spiele-in-hamburg.de)

Zweifel werfen hauptsächlich die Fragen nach der Höhe der Kosten, der Teilhabe der Hamburger sowie Fragen zur Sicherheit auf. Einen exakten Kostenplan gibt es bis dato nicht, wohl aber einen Kostenkorridor. Die den Olympischen Spielen zuzurechnenden Kosten sind dabei relativ komplex und vielschichtig. So werden die **Vorbereitungskosten** bei etwa 50 Millionen Euro liegen, wovon die Hälfte von der Wirtschaft getragen wird. Viele Arbeiten sind durchaus sinnvoll für das Erreichen der Hamburger Dekadenziele.

Die **Durchführung** der Spiele wird zurzeit mit Kosten von zwei bis drei Milliarden Euro beziffert, die durch Zuschüsse des IOC und weitere Einnahmen gedeckt werden sollen. Hier wird im Ergebnis sogar ein Plus erwartet.

Das Investitionsvolumen für die **Sportstätten** beläuft sich auf zirka zwei Milliarden Euro, welche im Rahmen der Dekadenstrategie ohnehin eingesetzt werden sollten. Entscheidend für die Nachhaltigkeit der Investitionen ist dabei die Nachnutzung (z.B. als drittes Kreuzfahrterminal, Deutschlands nördlichstes Leichtathletikstadion).

Völlig offen ist zurzeit noch die Frage nach der **Infrastruktur**. Doch hat Hamburg hier die einmalige Chance, wichtige Infrastrukturvorhaben mit Fördermitteln des Bundes umsetzen zu können (Elbquerung, Sanierungen, Autobahnen). Genauso unbeantwortet sind im Moment noch die Fragen nach dem **Wohnungsbau** (Refinanzierung durch Flächenverkauf an Bauunternehmen ist wirtschaftlich für alle Beteiligten darstellbar, so z.B. im Baugebiet Baakenhafen vorgemacht.) sowie der **Verlagerung der Industrie**; diese Korridore werden gerade geplant und errechnet.

Unser Ziel in allen Gesprächen, die wir zu diesem Thema führen, liegt zuallererst darin, möglichst alle zur Teilnahme am Referendum zu motivieren, unabhängig von ihrer Meinung. Denn wir sind überzeugt, dass nur dann ein wirklich demokratisches Votum zustande kommt, mit dem auch die ganze Stadt leben kann. Bei geringer Wahlbeteiligung wird das Ergebnis, unabhängig vom Ausgang, immer als „eine Minderheit hat sich durchgesetzt“ dargestellt werden, was nicht im Sinne des Sports sein kann.

Wir wünschen uns daher, dass möglichst viele Vereinsmitglieder ihr Wahlrecht in Anspruch nehmen und ihre Stimme beim Volksentscheid abgeben werden.

Um die Beteiligung am Bürgerreferendum attraktiv zu gestalten, werden wir frei nach dem Motto „Sport treiben und sich informieren“ unseren Mitgliedern in den vier bis sechs Wochen vor dem Abstimmungstermin diverse Möglichkeiten anbieten, sich zu informieren. Über die verschiedenen Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig über die Übungsleiter und Trainer in den Sportgruppen und auf unserer Internetseite www.tusberne.de.

Vorab habt ihr die Möglichkeit, eure Meinung im nächsten Blickpunkt (erscheint Anfang Oktober) in einer Gegenüberstellung PRO + CONTRA Olympia veröffentlichen zu lassen. Sendet dazu eure Meinung unter dem Stichwort PRO Olympia, bzw. CONTRA Olympia per E-Mail an service@tusberne.de. Um den Umfang überschaubar zu halten und möglichst viele verschiedene Meinungen veröffentlichen zu können, beschränkt eure Beiträge bitte auf 50 Wörter/ca. 400 Zeichen. Wir sind gespannt auf eure Ansichten und viele neue Argumente!

„Wir können heute noch nicht sagen, auf welchem Kontinent die Spiele 2024 ausgetragen werden oder welche Bewerberstadt Favorit sein wird. Ich bin mir aber sehr sicher, dass das IOC seine Agenda 2020 mit Leben füllen möchte. Das kann nur mit einer Second City funktionieren. Das Hamburger Konzept bringt alles mit, was das IOC sich wünscht. Darum sind wir sehr selbstbewusst“, so Mantell.

Lasst das olympische Feuer in euch entfachen und holt mit uns gemeinsam die Spiele nach Hamburg!

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des tus BERNE

Datum/Uhrzeit: 05. Mai 2015 um 19:00 Uhr
 Ort: Spiegelsaal, Volkshaus Berne
 Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg
 Anwesend: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 06. Mai 2014
- TOP 4 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht
Aussprache
- TOP 5 Bericht der Revisoren
Aussprache
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahl des Vorstandes gemäß § 14.2 der Satzung stehen zur Wahl
 - der 2. Vorsitzende
 - der Schatzmeister
 - der Pressewart
- TOP 8 Information zur Änderung der Ehrenordnung
- TOP 9 Olympiabewerbung Hamburg
- TOP 10 Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Hajo Pütjer begrüßt die anwesenden Mitglieder und schlägt der Versammlung vor, dass er die Versammlungsleitung übernimmt, da er nicht zur Wahl steht. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Julia Petersen übernimmt das Protokoll für die abwesende Protokollführerin.

TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Hajo Pütjer stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Versammlung durch Veröffentlichung im Blickpunkt 2/2015 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 06. Mai 2014

Hajo Pütjer stellt fest, dass das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06. Mai 2014 genehmigt ist.

TOP 4: Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht und Aussprache

Mitgliederstatistik

Dr. Benjamin Schulz erläutert zur aktuellen Mitgliederstatistik, dass der Verein erneut einen leichten Mitgliederzuwachs hat und dieses insbesondere im Bereich der bis 6-jährigen Kinder. Die Mitgliederstatistik kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



Vereinsgaststätte Sporty's

Nach einigen Anlaufproblemen hat sich der Vorstand mit dem Pächter auf folgende Öffnungszeiten verständigt:

Mo - Fr. 16:00 bis 23:00 Uhr
 (die Küche ist bis 22:30 Uhr geöffnet)
 Sa - So. 9:00 bis 20:00 Uhr
 (die Küche ist bis 19:30 Uhr geöffnet)

An Feiertagen ist die Gaststätte geschlossen, außer nach Absprache mit dem Pächter. In der spielfreien Zeit der Fußballer, und wenn keine Veranstaltungen auf der Vereinsanlage geplant sind, öffnet die Gaststätte am Wochenende erst um 13:00 Uhr. Bitte nutzen Sie alle das Angebot der Gaststätte, da dieses auch zum Wohle des Vereins ist.

Übernahme der Sportanlage Berner Allee

Der tus BERNE wird zum 01. Juli 2015 die Sportanlagen „Berner Allee 64a“ sowie „Am Stühm-Süd“ übernehmen. Das bedeutet, der Verein wird die Sportanlagen künftig eigenverantwortlich führen und bewirtschaften.

Hierfür erhält der Verein von der Stadt, im Rahmen eines Überlassungsvertrages, 90% der bisherigen Betriebskosten und 50% der bisherigen Personalkosten.

Größere Reparaturen sowie Investitionen werden weiterhin von der Stadt gefördert.

Der Überlassungsvertrag regelt zudem, dass Vereine, die sich durch die Übernahme wirtschaftlich überfordern, den Vertrag jederzeit wieder beenden können.

Kriegsflüchtlinge im Projekt „Farmsen 2“

In der August-Krogmann-Straße wurde eine zweite Unterkunft für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten eingerichtet.

„Drei für FarBe“ wird für die dortigen Kinder und Jugendlichen Sportangebote organisieren.

Drei für FarBe

Drei für FarBe ist der Verbund der Vereine SC Condor, Farm-sener TV und tus BERNE.

Aktuell ist zu berichten, dass es den drei Vereinen gelungen ist, als Ersatz für die Sportanlage Neusurenland (Metanprobleme auf der ehemaligen Deponie) über einen neuen Sportplatz am Hermelinweg zu verhandeln.

Ausbildung zum Sportfachmann

Zum 01. August 2015 beginnt ein Auszubildender beim tus BERNE die Ausbildung zum Sportfachmann. Die Ausbildung

dauert drei Jahre und ist verbunden mit dem Erwerb mehrerer Lizenzen im Sport. Die Ausbildungsvergütung beträgt je nach Ausbildungsjahr 500,- bis 700,- € monatlich. Die Finanzierung erfolgt über den Verein, Zuschüsse und Sponsoring.

Kassenbericht

In Abwesenheit des Schatzmeisters erfolgt der Bericht durch Dr. Benjamin Schulz.

Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem geringen Verlust in Höhe von 1.410,12 € ab.

Erfreulich ist die Zunahme des Beitragsaufkommens von 504.200,- auf nunmehr 528.000,- €. Zudem erhöhten sich die Einnahmen aus der Gastronomie um 6.200,- €.

Obleich der Verein in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen wie Erneuerung der Tennisplätze, Umbau der Kegelanlage in eine Mehrzweckhalle sowie Umbau und Erneuerung der Küche in der Gaststätte getätigt hat, betragen die liquiden Mittel des Vereins am 31.12.2014 rund 175.000,- €, davon entfielen auf die Abteilungen ein Guthaben von rund 152.000,- €, die somit sehr gut gewirtschaftet haben.

Kostenreduzierungen ergaben sich in den Bereichen Geschäftsstelle und Vereinszentrum.

Die Fördermittel in Höhe von rund 28.300,- € wurden vollständig für Fördermaßnahmen der Abteilungen ausgegeben.

Der Nachweis über die Verwendung der Fördermittel sowie der testierte Jahresabschluss können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Bericht der Jugendwarte

Bisherige Aktivitäten waren :

- Jahresplanungstag für Aktivitäten und Ausfahrten
- Fasching
- Jugendjahreshauptversammlung
- Durchführung eines „Erste Hilfe Kurses“

Geplante Aktivitäten für 2015 sind:

- Ausfahrten nach Scharbeutz, Puan Klent auf Sylt sowie eine Herbstausfahrt nach Bispingen
- Teilnahme an der Kinderolympiade
- Beachparty im Volkshaus

Der Jugendausschuss (JA) sucht aktive Unterstützung von Jugendlichen ab dem 15. Lebensjahr zur Mitarbeit.

Der JA bittet zudem darum die Aktivitäten durch aktive Werbung zu unterstützen.

TOP 5: Bericht der Revisoren

Peter Mau erstattete für die Revisoren den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2014. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Er empfiehlt der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten. Der Bericht der Revision für das Jahr 2014 liegt zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Es wurde vorab einstimmig zugestimmt, die nachfolgenden Abstimmungen per Akklamation durchzuführen.

Die Mitglieder stimmen der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

TOP 7: Wahl des Vorstandes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des tus BERNE am 05. Mai 2015 wurden gemäß § 14.2 der Satzung gewählt:

2. Vorsitzender: Dr. Benjamin Schulz

Einstimmig.

Schatzmeister: Adolf Tillner

In Abwesenheit, schriftliche Erklärung anbei.

Einstimmig.

Pressewartin:

Für dieses Amt konnte kein/e Kandidat/in gefunden werden.

Von den 47 an der Versammlung teilnehmenden Mitgliedern waren 43 wahlberechtigt.

TOP 8: Information zur Änderung der Ehrenordnung

Die geänderte Ehrenordnung wird im Verein veröffentlicht.

TOP 9: Olympiabewerbung Hamburg

Dr. Benjamin Schulz berichtet zum aktuellen Stand der Olympiabewerbung Hamburgs (Präsentation).

Er schließt mit dem Appell, dass jeder Hamburger und somit auch jeder Sportler des tus BERNE am Bürgerreferendum im Herbst 2015 teilnehmen sollte.

Die Präsentation ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 10: Verschiedenes

10.1: In der Geschäftsstelle sind noch „Good Buy“-Gutscheine zum Kauf vorrätig.

10.2: Zwei Mitglieder unserer Pokerabteilung haben für Deutschland an der Poker-WM teilgenommen und sind Weltmeister geworden.

Ein ausführlicher Bericht erscheint im Blickpunkt.

10.3: Frau Elfriede Hinsch ist die Seniorenbeauftragte für Berne und sucht noch Besuchspaten für Senioren. Nachfragen bitte über die Geschäftsstelle.

10.4: Ausbau der Mehrzweckhalle.

Eine Aufstockung der Mehrzweckhalle auf fünf oder sieben Meter scheint derzeit nicht erforderlich zu sein, da die Halle schon jetzt eine gute Auslastung hat und die Sportgruppen die Halle so akzeptieren.

Gleichwohl wird die Ausstattung der Halle nochmals verbessert und der Bodenbelag ebenfalls überarbeitet.

Die Versammlung endet um 20:40 Uhr.



Hans-Joachim Fütjer
Versammlungsleiter



Julia Petersen
Protokollführerin



Philip Henze ist Heads-Up Amateur Weltmeister – Bronze für das Team
 Am letzten Tag der APAT World Championship of Amateur Poker (WCOAP) in London konnte die deutsche Delegation einen krönenden Abschluss feiern. Philip Henze holte sich den Titel im Event #20, der Heads-Up Championship.



Zuvor schon erspielte er sich zusammen mit Thomas Döring, Matthias Liese und Jürgen Bachmann im Team-Wettbewerb Bronze hinter Italien und Irland. Einen Tag später dann machte er im PLO8-Event den Final Table und schied als Sechster aus.

Im Heads-Up Event dann konnte er sich im 52er-Feld über sechs Runden hinweg durchsetzen und sicherte sich nach einem überaus spannenden „best-of-three“-Finale gegen den Niederländer Rieuwert Fleer das letzte zu vergebene Bracelet. In den ersten drei Runden konnte der Hamburger, seines Zeichens Spieler im Heads-Up Team von Poker

Piranhas tus Berne e.V., stets kurzen Prozess machen und schaffte es schnell in die jeweils nächste Runde. Ab dem Viertelfinale wurde „best-of-three“ gespielt und vor allem gegen den Briten Ferroz Balouch war das Weiterkommen ein hartes Stück Arbeit.

Im Halbfinale setzte sich Henze dann relativ schnell mit 2:0 durch, ehe es im Finale dann zum Duell Holland gegen Deutschland kommen sollte. Mehr als vier Stunden lang spielten die beiden über drei Gewinnsätze, wobei Fleer zunächst mit 1:0 in Führung gehen konnte und im zweiten Satz auch schon kurz vor dem Titelgewinn stand.

Doch der Hamburger behielt die Nerven, kämpfte sich zurück und schaffte den Ausgleich. In der dritten und entscheidenden Partie ging es wieder hin und her, ehe Philip Henze den letzten Showdown des Abends mit AK für sich entscheiden konnte. Neben dem Titel, dem Bracelet und einer Goldmedaille erhielt Henze zudem 930 britische Pfund.

Jürgen Bachmann

„Leistung rund um's Auto“
 Kfz-Werkstatt
MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU
Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71

Hermann Töpper GmbH

Bautischlerei · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchssicherung

Am Stadtrand 94 – 98
 22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 693 50 53

Fax: 040 – 693 68 81
 Email: info@toepper-gmbh.de

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

Maurer-, Putz-, Beton- und
Reparaturarbeiten

Saseler Str. 51
22145 Hamburg

Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04

FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
 am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
 Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74



1. tus BERNE SommerCup um den Haspa-Pokal 2015

Wie bereits angekündigt wird es in diesem Jahr erstmals einen SommerCup geben. Der „1. Berne SommerCup“ findet vom 10. bis zum 12. Juli 2015 auf der Sportanlage Berner Allee 64 um den Haspa-Pokal 2015 statt.

Auf die Beine gestellt wird das Turnier von einer eigens dafür eingerichteten Planungsgruppe, der André Knorr, Benjamin Kroll, Dennis Dudkowiak, Dominik Voigt, Mario Maaß und Stephanie Dietzel angehören. Bei Fragen wendet euch bitte an die E-Mail-Adresse: sommercup@tusberne.de.

Die A-Junioren werden am Freitag, dem 10. Juli 2015, das Turnier mit ihrer Vorrunde eröffnen. Zwei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften spielen um den Finaleinzug. Das Finale wird das Turnier am Sonntag, dem 12. Juli 2015, beenden. Die E- bis B-Junioren spielen ebenfalls ein Zwei-Tagesturnier. In diesen Jahrgängen finden die Vorrundenspiele am Samstag, die Endrunde jeweils am Sonntag statt. Die F- und G-Junioren spielen sowohl Vor-, als auch Endrunde am Sonntag.

Am Samstag, dem 11. Juli 2015, gibt es zudem einen besonderen Leckerbissen für alle Fußballbegeisterten: Eine „Berner All-Stars“-Mannschaft wird die Altliga-Mannschaft vom FC St. Pauli empfangen. Anschließend sind alle herzlich eingeladen, den Tag bei der Players Night im Sporty's (unserem Vereinslokal) ausklingen zu lassen.

Für ein vielfältiges Rahmenprogramm, u.a. mit Torwandschießen, Fußballtennis u.v.a., sowie Verpflegung zu fairen Preisen ist an allen Turniertagen gesorgt. Als Namensgeber für den diesjährigen Pokal konnte die Haspa gewonnen werden, sodass es für alle Mannschaften in ihrer Altersklasse um den Haspa-Pokal 2015 geht.

tus BERNE schiedsrichterfreundlichster Verein!

Der tus BERNE wurde vom Verbands-Schiedsrichterausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes zum schiedsrichterfreundlichsten Verein benannt. Die Berner Schiedsrichter gewannen damit Euro 500,-.

Die Schiedsrichterabteilung wächst stetig. An dem letzten Lehrgang des Bezirks-Schiedsrichterausschusses nahmen zehn neue Anwärter teil, die allesamt bestanden und nun ebenfalls die Abteilung unterstützen. Damit stehen nun 47 Schiedsrichter auf der Liste, wovon 44 aktiv sind. Seit über drei Jahren ist die Abteilung in Sachen „Schiedsrichter nicht erschienen“ straffrei. Die Abteilung ist die aktivste im gesamten Bezirk und hat im Jahr 2014 allein 565 Spiele geleitet. Mit 13 (!!!) Liga-Schiedsrichtern stellt der Verein damit den Höchstwert im Bezirk und kam deswegen auf insgesamt knapp Eintausend Einsätze! Hinzu kommt, dass zwei der Vorstandsmitglieder im Bezirk ebenfalls vom tus BERNE kommen.

Wöchentlich trainieren die Schiedsrichter in der Halle zusammen. Hier nehmen diverse Schiedsrichter von jung bis alt teil, sodass sich viele untereinander kennenlernen. Einmal im Jahr

findet zudem ein Zusammenkommen bei Speis und Trank statt, die Gemeinschaft ist unheimlich gut!

Die Ehrung zum schiedsrichterfreundlichsten Verein findet im Rahmen der Meisterfeier am 25. Juni 2015 beim Hamburger Fußball-Verband statt.

+ + Short News + + + Short News + +

Die Homepage hat ein neues Gewand!

Unsere Abteilungshomepage www.tusberne-fussball.de sieht nicht nur moderner und besser aus, sie beinhaltet auch diverse neue Funktionen. U.a. haben die Besucher der Seite nun die Möglichkeit, Kommentare zu Mannschaften oder anderen Dingen abzugeben, rechts in der Leiste finden sich nun die aktuellsten Neuigkeiten auf einen Blick. Dies sind aber nur zwei der neuen Funktionen. Schaut euch einfach um!

Wichtig ist natürlich auch, dass diese Seite fortan schneller mit Informationen gefüllt und anders gestaltet werden soll, als es bisher der Fall war. Allein deswegen lohnt sich fast täglich ein Blick auf unsere Homepage!

Neuer Ligaobmann für die Fußballabteilung

Die Abteilungsleitung freut sich bekannt geben zu dürfen, dass der Posten des Ligaobmanns wieder besetzt werden konnte. Für die Mitarbeit konnte ein altes Berner Urgestein gewonnen werden: Herr Thorsten Albrand. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Tätigkeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Abteilungsleitung erneut gewählt

Auf der Hauptversammlung der Fußballabteilung am 13.04.2015 wurde die alte Abteilungsleitung einstimmig entlastet. Außerdem wurden die bisherigen Mitglieder Brigitte Steckel, Oliver von Elm, Björn Jacobs und Niels Schulze einstimmig erneut gewählt.

Frank Neben fungiert weiterhin als kooptiertes (hinzugewähltes) Mitglied der Abteilungsleitung.

Jahrgangstrainer für die künftige A-Jugend vorgestellt

Im Rahmen der künftigen Neustrukturierung der A-Jugend galt es einen zukünftigen Jahrgangstrainer zu finden. Mit Zoran Nestorovic wurde dieser nun gefunden. Zoran ist seit 2013 im Verein, war zunächst Co-Trainer der Verbandsliga Jahrgang 1997, ehe er im Sommer die Mannschaft als Trainer übernahm. Nun wird er neuer Jahrgangstrainer.

Unterstützt wird er dabei von Sebastian Drewes (bisher Trainer Verbandsliga Jahrgang 1998), der als Co-Trainer fungieren wird. Das bisherige Trainer-Duo Torsten Aßmann und Frank Milkowsky der 2. A-Jugend wird die 2. A in der Landesliga übernehmen.



Fahrschule



Mit uns immer einen Sprung voraus!
www.fahrschule-angerer.de

Berne

Tel.: 647 88 99
Hermann-Balk-Str. 99
Mo-Do 16-19 Uhr
Fr 16-18 Uhr

Rahlstedt

Tel.: 678 49 80
Heestweg 1
(Jumicar-Gelände)
Mo-Do 16-18.30 Uhr



WIR SUCHEN DICH!

Mitarbeiter für die Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung sucht Leute zur Mitarbeit in der Abteilungsleitung. Vakant sind vor allem die Position des Stellvertretenden Jugendleiters, der zusammen mit Niels Schulze die Geschicke rund um den Jugendfußball leiten soll, und ein Gerätewart für die Sportgeräte, bzw. Helfer für die Ordnung in den Containern, bzw. für Wartungsarbeiten. Bei Interesse bitte bei der Abteilungsleitung melden (Kontaktdaten auf www.tusberne-fussball.de)

Trainer, Co-Trainer, helfende Hände

Wir suchen engagierte Eltern, Erwachsene oder junge Erwachsene, die Lust haben, in einer gut funktionierenden Abteilung des Vereins zu helfen und die Abteilung in verschiedenen Funktionen zu unterstützen. Trainer und Co-Trainer sind eine wichtige Form der Unterstützung und werden auf einigen Positionen noch benötigt, aber auch andere interessante Aufgabenfelder können besetzt werden. Wer also Lust auf eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein hat, der meldet sich bitte bei der Abteilungsleitung (Kontakt auf www.tusberne-fussball.de).



M·M·R

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche Maler- u. Bodenbelagsarbeiten aus.

Brunnenkoppel 22 • 22041 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18

Barbara von Chmielewski

Entspannungsmassagen & medizinische Massagetherapien

Barbara von Chmielewski

staatl. geprüfte Masseurin und medizinische Bademeisterin,
Fußreflexzonentherapeutin & Lymphdrainagetherapeutin

Werfeling 60 · 22175 Hamburg

Tel. 040 - 63 64 87 09 · Fax 040 - 63 97 36 02

Email: chmielewski@med-massagetherapie-hamburg.de

www.med-massagetherapie-hamburg.de



Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft

Gartenstadt Hamburg eG

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg
Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de
Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de





Abteilungs-Jahreshauptversammlung

Am 25. März 2015 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, wie ja auch allgemein bekannt gewesen ist.

Anwesend waren immerhin 47% der Abteilungsmitglieder, gar nicht so schlecht.

Damit aber diejenigen, die nicht dabei waren (also 53%), auch über alles, bzw. so gut wie alles Bescheid wissen, hier das Wichtigste:

Wahlen zur Abteilungsleitung:

Es wurde jeweils einstimmig gewählt und es nahmen die Wahl auch an:

Abteilungsleiter	Dietbert Pfullmann
stv. Abteilungsleiterin	Renate Franz (in Abwesenheit)
1. Kassenwartin	Helga Meier
2. Kassenwartin	Uschi Menzel
Wanderwart	Harald Hinsch
Pressewart	Frank Giesselbach (in Abwesenheit)
Sportwart Nordic	nicht besetzt
Sportwart Alpin	Ralf Burmester
Jugendwart	Ralf Burmester
Revisoren	Jutta Kallweit Rosel Pontzen
Festauschuss	Irmgard Busche Rosel Pontzen

Wochenendwanderung 2015: Es soll vom 19. bis 21. Juni nach Ratzeburg gehen. Quartier in der Jugendherberge ist reserviert. Anreise mit Pkw und Fahrgemeinschaften. Wer kann etwas zum Aufenthalt beitragen, Wanderung usw.?

Ein Vorbereitungstreffen? Termin: wahrscheinlich am 3. Juni. Insgesamt 25 Anmeldungen, die Herberge ist ausgebucht, es gibt eine Warteliste!

TOP 8: Radwanderung am 11. Juli: Egal wohin, wir treffen uns am 11. Juli, um 8:00 Uhr, am Volkshaus. Planung und Durchführung durch Gabi K. und Jürgen F..

TOP 9: Wanderwoche 2015: Termin ist vom 12. bis 19. September. In diesem Jahr nur sechs Wandertage. Ziel: ist die Uckermark. Renate hat Quartier in Templin geordert. 32 Anmeldungen! Es gibt eine Warteliste!

TOP 10: Beitragserhöhung: Die Buskosten steigen, wenn auch moderat, aber sie steigen eben von Jahr zu Jahr. Die Teilnahme an den monatlichen Wanderungen deckt in der Regel weniger als die Hälfte der Kosten ab, es müssten mindestens 30 Mitglieder dabei sein, leider sind es aber nicht immer 30! Es erfolgte eine kurze, aber sehr vernünftige Diskussion, und das Ergebnis: Erhöhung des Abteilungsbeitrages von Euro 4,30 auf Euro 6,00. Das ist für den Beitragsanteil, der der Abteilung zusteht, die erste Erhöhung seit Juli 2007. Kein Mensch wird behaupten, das sei sehr schön – aber die Reserven schwinden

– und was dann? Um ein Gleichgewicht beizubehalten, werden wir den Obolus für Gäste zur Tageswanderung um Euro 2,00 auf Euro 17,00 erhöhen (Mitgliedsbeitrag ist geringer!!)

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen!

Da der Punkt nicht in der Vorankündigung zur Einladung gestanden hat, kann er erst nach Veröffentlichung im Blickpunkt, also zum **01. Juli 2015 in Kraft treten**.

Für die Abteilungs-Mitglieder, die nicht auf der Versammlung im Oktober 2014 waren!

ski + wandern – Termine für 2015 ab Juni

- 13.06.15 ☞ 339. Tageswanderung - am Nord-Ostsee Kanal
- 19.–21.06.15 ☺☞ Wander-Wochenende, JH Ratzeburg
- 11.07.15 ☞ Radwanderung
- 08.08.15 ☞ 340. Tageswanderung - am Nord-Ostsee Kanal
- 05.09.15 ☞ 341. Tageswanderung - am Nord-Ostsee Kanal

Auf das Datum achten!

- 12.–19.09.15 ☺ **Wandern in der Uckermark**
- 10.10.15 ☞ 342. Tageswanderung - am Nord-Ostsee Kanal
- 21.10.15 ☑ **Mitgliederversammlung um 19:30 im Vereinszentrum**
- 14.11.15 ☞ 343. Tageswanderung - am Nord-Ostsee Kanal
- 12.12.15 ☞ 344. Tageswanderung - Heidschnuckenweg, Weihnachtsmarkt in Celle

Für Tageswanderungen gilt: Wer mitfährt, ist automatisch für die nächste Wanderung angemeldet; wer sich für eine Tour abmeldet, muss sich für die übernächste wieder anmelden. Das gilt auch für Gäste!

Für die Tagestouren ist Treffpunkt das Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6. Der Bus fährt ab um 08:00 Uhr (Ausnahme Januar + Februar)

Skigymnastik jeden Freitag (außer in den Sommerferien) um 19:00 Uhr in der Turnhalle Schierenberg 50

An- und Abmeldungen für die Tagestouren bei Dietbert Pfullmann

Telefon: 040/640 04 14 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen)

E-Mail-Adresse: dietbert.pfullmann@hamburg.de

D.P.

Vereinsbeiträge ab 01.07.2015

(Änderungen vorbehalten)

Soweit nichts anders vermerkt ist, handelt es sich um Monatsbeiträge.

	EURO
Grundbeitrag für Erwachsene	9,00
Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr	4,00
ab dem 3. Kind	2,00
Grundbeitrag für Familien	15,00

Voraussetzung: gleiche Anschrift und ein Bankkonto/Abruf

Passivbeitrag 7,00

(auf Wunsch kann der Passivbeitrag aufgeteilt werden:

je zur Hälfte reduzierter Grund- u. reduzierter Spartenbeitrag zugunsten einer Abteilung)

Aufnahmegebühr einmalig 8,00

Für nicht am Einzugsverfahren teilnehmende Mitglieder wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,00 je Zahlungsvorgang zusätzlich erhoben. Bei Jahreszahlung im Voraus entfällt die Bearbeitungsgebühr.

Abteilungs- bzw. Spartenbeiträge sind nicht im Grundbeitrag enthalten!

EURO	EURO	EURO
Aikido	Krafttraining - Kooperation	Tennis
Kinder/Jugendliche 6,30	Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. sechs Monaten 29,00	<i>Es gilt die Beitragsordnung der Tennisabteilung.</i>
Erwachsene 8,00	Leichtathletik	Tischtennis
<i>Passgebühren bei Eintritt in die Abteilung einmalig</i> 5,10	Kinder/Jugendliche/Erwachsene 6,00	Kinder/Jugendliche 7,80
Badminton	Poker	Erwachsene 10,00
Kinder/Jugendliche 8,30	Jugendliche und Erwachsene 6,00	Trendsport (Kickboxen, ZUMBA® Parkour)
Erwachsene 9,60	Rehabilitationssport	Kinder/Jugendliche 6,50
Basketball	Diabetes und Bewegung (mit Verordnung) 13,50	Erwachsene 9,00
Erwachsene 4,50	Diabetes und Bewegung 9,50	Turnen, Fitness und Prävention
Bogensport	Fibromyalgie 8,00	Krabbelgruppe (einschl. Begleitperson) 9,00
Kinder/Jugendliche 8,50	Herzsport (mit Verordnung) 21,00	<u>Eltern-Kind-Turnen</u>
Erwachsene 11,50	Herzsport (ohne Verordnung) 17,00	für ein Kind (einschl. Begleitperson) 7,00
Schnupperbeitrag (4 Trainingseinheiten) <i>einmalig</i> 20,00	Herzsport – Begleitperson 6,00	für 2. Kind im Eltern-Kind-Turnen 5,50
Folklore	Orthopädischer Rehasport 13,00	für 3. Kind und weitere Kinder im Eltern-Kind-Turnen 0,00
Kinder/Jugendliche 6,00	Schwimmen	<u>Kinder und Jugendliche</u>
Erwachsene 10,00	Kinder/Jugendliche 8,00	Turnen 5,30
Fußball	Erwachsene 10,00	Leistungsturnen 9,00
Kinder/Jugendliche 6,00	Jahresmarke <i>jährlich</i> 10,00	Ballett 9,00
Erwachsene 10,00	Lizenzantrag <i>einmalig</i> 12,00	<u>Erwachsene</u>
Erwachsene/Freizeitfußballer 5,00	Skat	Gymnastik, Line Dance 6,80
<i>Passgebühren einmalig</i> 10,00	Kinder/Jugendliche/Erwachsene 1,50	Gleichgewichtstraining, WS-Gymnastik, Jazz-Aerobic, Bewegung für Ältere 10,00
Handball	Ski und Wandern	Pilates, Power-Yoga 12,00
Kinder/Jugendliche 7,00	Kinder/Jugendliche 2,60	<i>*Die Abteilungsbeiträge für Erwachsene beinhalten eine zweite Stunde Gymnastik pro Woche.</i>
Erwachsene 11,00	Erwachsene 6,00	Vereinsorchester
Inline-Skating	Sportkegeln	Jugendliche/Erwachsene 5,00
Kinder/Jugendliche/Erwachsene 5,00	Kinder/Jugendliche/Erwachsene 8,10	Volleyball und Beachvolleyball
Judo	Taekwon Do	Erwachsene 8,00
Kinder/Jugendliche/Erwachsene 10,00	Kinder/Jugendliche 7,00	Erwachsene Mixed (Hobbygruppe) 9,00
Sichtmarke jährlich 20,00	Erwachsene 10,50	
Ju-Jutsu	Verbandsabgabe jährlich 10,00	
Kinder/Jugendliche 10,30	Tanzsport	
Erwachsene 11,50	Tänz. Früherziehung, Kindertanz, HipHop 5,00	
Verbandsabgabe <i>jährlich</i> 11,00	Gesellschaftstanz/Standard und Latein 9,00	
Kanu	Jazz-Dance 7,00	
Kinder/Jugendliche/Erwachsene 3,50		

Änderungen vorbehalten.

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss
**tus
BERNE**
sports, fun and more...

Rückblick Fasching



Am Samstag, dem 07.02.2015, haben sich 45 Kinder, im Alter von 3-10, im Vereinshaus des tus Berne getroffen, um mit sieben wunderschön verkleideten Betreuern Fasching zu feiern.

Um 14 Uhr trudelten die ersten Kinder ein und fielen nach kurzem Zögern sofort über das leckere Buffet, mit bunten Kuchen, einer



Vielzahl an Süßigkeiten und ganz vielen Getränken her. Als

alle Kinder da waren gab, es eine kurze Vorstellungsrunde, in der jeder einmal gesagt oder geschrien hat, wie er/sie heißt und was für eine tolle Verkleidung (Polizisten, Monster, Feen, Prinzessinnen usw.) er/sie hat. Im Anschluss wurden ein paar tolle Spiele (Stopptanzen, Fischer Fischer, Anschreien...) gespielt, bei denen die Kinder laufen, lachen und schreien konnten. Nach all dem Herumgetobe waren die meisten Kinder erschöpft und mussten schnell wieder zur Snackstation, um den aufkommenden Hunger und Durst zu stillen. Doch bevor der schöne Tag vorbei war und die Eltern ihre Kinder abholten, blieb noch genügend Zeit, den drei besten Kostümen, die die Betreuer während des Tages in einer anonymen Wahl ausgewählt hatten, einen kleinen Preis zu verleihen. **Platz 3** ging an eine **kleine süße Biene**, die durch die Halle flog, **Platz 2** an einen **kleinen Zauberer**, der mit seinem Zauberstab alles verzauberte, und **Platz 1** an eine **kleine Reiterin mit ihrem Pferd**, die alle Hindernisse elegant überwunden hatte. Zu guter Letzt wurde das Startsignal zum finalen Plündern des Buffets gegeben, bevor die Eltern ihre kleinen Monster wieder in die Arme schließen konnten.



Bis zum nächsten Mal!

Eure JA'ler



Newsletter

Du bekommst noch keinen Newsletter vom Jugendausschuss?
Dann schreibe einfach eine E-Mail an newsletter@tusberne-ja.de
und Du erhältst eine E-Mail
mit allen wichtigen und aktuellen Terminen, die demnächst anstehen.

Der Jugendausschuss stellt sich vor



Jugendwartin Steffi, 28
- Diplom-Finanzwirtin
- Seit 2010 wieder richtig im JA :-)
- JGL*



Torge, 24
- Student (wird mal Lehrer)
- Seit 2006 im JA
- JGL*, Rettungsschwimmer



Celine, 17
- Ausbildung zur Konditorin
- Seit 2014 im JA



Jugendwartin Julia/Pinsel, 25
- Erzieherin
- Seit 2005 im JA
- JGL*, C-Trainer Tischtennis



Daniela/Dani, 25
- Physiotherapeutin
- Seit 2009 im JA
- JGL*



Chantal, 17
- Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten
- Seit 2014 im JA



Sven, 41
- Verkaufsleiter
- Seit 1990 im JA



Denis, 20
- Zimmermann
- Seit 2011 im JA
- Ersthelfer, Tischtennis-Trainer



Christoph, 18
- Schüler
- Seit 2014 im JA



Pressewart André, 26
- Projektkaufmann
- Seit 2002 im JA
- JGL*



Charly, 24
- Erzieherin und Volleyballtrainerin
- Seit 2009 im JA



Michelle/Muschel, 19
- Schülerin
- Seit 2012 im JA
- JGL*, Trainerin Inlineskaten



Pressewart Kalle/Pascal, 24
- Sicherheitselektroniker
- Seit 2005 im JA



Nicola, 25
- Physiotherapeutin
- Seit 2005 im JA
- C-Trainerin Trampolin



Lisa-Marie, 18
- Abiturientin
- Seit 2012 im JA



Maike, 21
- Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement
- Seit 2008 im JA



Marcel, 20
- Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker
- Seit 2011 im JA



Verena, 19
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Seit 2011 im JA



Flo, 25
- Student
- Seit 2005 im JA
- JGL*



Laura, 18
- Schülerin
- Seit 2012 im JA



Martine, 17
- Schülerin
- Seit 2014 im JA

* JGL= JugendGruppenLeiter; Zudem sind alle JA-Mitglieder in Erster Hilfe und Prävention von sexueller Gewalt ausgebildet!



Habt Ihr Lust auf eine...
BEACHPARTY?

Dann freut Euch auf eine tolle Strandparty am **4. Juli**

Von 18-21 Uhr im Volkshaus Berne

Seid Ihr zwischen 12 und 15 Jahren?
Dann kommt zum **Saselheider Weg 6.**
Wir freuen uns auf Euch!

Die JA'ler

Freier Eintritt!

Ferien in der Lüneburger Heide

Achtung! Es gibt noch freie Plätze für die Ausfahrt!



Du hast noch nichts von der Ausfahrt im Herbst gehört? Vom **19. - 23. Oktober 2015** möchten wir mit Dir eine Woche in der **Lüneburger Heide** verbringen.

Auf Dich wartet ganz viel Spaß und Action mit uns. Wir werden mit Dir in den „Serengeti Park“ fahren, um die Giraffen, Elefanten und Löwen hautnah zu beobachten. Anschließend kannst Du Dich im Freizeitpark austoben.

Außerdem werden wir mit Dir einen Tag im „Aqua Mundo“ des „Center Parcs“ verbringen, hier kannst Du um die Wette schwimmen und die Wildwasserrutsche entdecken.

Wenn Du Lust bekommen hast und zwischen 6 und 14 Jahren alt bist, dann melde Dich schnell an.

Anmeldeschluss ist der 20.07.2015.

Nähere Infos zur Ausfahrt oder zur Anmeldung findest Du auf unserer Internetseite www.tusberne.de/jugendausschuss

Erste-Hilfe-Kurs



Stabile Seitenlage...Druckverband...Herz-Lungen-Wiederbelebung...

Alles Begriffe, die jeder von uns schon einmal gehört hat und auch zuordnen kann.

Doch wann hat man sich zuletzt mit all dem beschäftigt?

Lange ist es her und doch kann es überlebenswichtig sein!

Aus diesem Grund erhielt der Jugendausschuss am vorletzten Wochenende im März Besuch von den Rettungsprofis der „Johanniter“.

„Was bedeutet Erste-Hilfe?“ und

„Musstet ihr schon einmal Erste-Hilfe leisten?“

Dies waren die einleitenden Fragen von Pia und Ricarda, unseren beiden Erste-Hilfe-Trainern immer, die uns in Sachen Erstversorgung wieder fit machen sollten. Auf unseren Ausflügen, Aktionen und Reisen haben wir als Jugendausschuss schon die verschiedensten Einsätze gehabt. Fußballprellungen, Quallenverbrennungen, Zeckenbisse oder Heimwehattacken, um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Doch im Laufe des Seminars erfuhren wir, dass die Erste Hilfe noch viel weitergehen kann. Es ist immer beruhigend zu wissen, was zu tun ist, wenn man, sei es privat oder als Betreuer, in die Situation kommt, anderen wirklich helfen zu müssen.

Durch die Mischung aus viel Spaß, Süßigkeiten und tollen Trainern vergingen die zwei Tage wie im Flug und unsere nachwachsenden Betreuer erhielten mit dem Erste-Hilfe-Kurs neben der eigentlichen Schulung auch noch die Voraussetzung für die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter bei der Hamburger Sportjugend. Ein „erweiterter Erste-Hilfe-Kurs“ ist hier, ähnlich wie beim Führerschein, verpflichtend.

Alle zwei Jahre sollte man sich mit dem Thema Erste-Hilfe beschäftigen und eine Fortbildung besuchen.

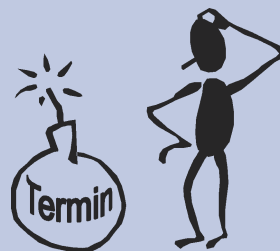
Wann hatten Sie Ihren letzten Erste-Hilfe-Kurs?



Eure JA'ler

Feste Termine:

- 26.06. - 28.06. Wochenendausfahrt 1
- 21.08. - 23.08. Wochenendausfahrt 2
- 04.07. Beachparty
- 13.09. Kinderolympiade
- 20.09. Finale Kinderolympiade
- 17.10. Laternenumzug
- 19.10. - 23.10. Herbstaufahrt
- 31.10. Halloweenparty
- 05.12. Weihnachtsaktion



Termin!
Merken, bevor es zu spät ist!



Kurzbericht über die Abteilungsversammlung REHA-Sport

Zur Abteilungsversammlung REHA-Sport am 15. April 2015 im Vereinszentrum erschienen 18 Mitglieder, sie dauerte 90 Minuten. Die Anwesenden diskutierten lebhaft über die einzelnen Tagesordnungspunkte.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer dankte Heinz allen Übungsleiterinnen sowie seiner Stellvertreterin Sylvia Giesselbach und dem Kassenwart Franz-Josef Weber für ihr Engagement. Dies galt ebenso für die betreuenden Ärzte, insbesondere Dr. Neumann, für deren zuverlässige Tätigkeit in den einzelnen Herzsportgruppen.

Anschließend zeigte Heinz in seinem Jahresbericht das Geschehen im REHA-Sport im tus BERNE auf. Darüber hinaus beschrieb er die in den kommenden Monaten angepeilten Ziele der Abteilung. In erster Linie ging es darum, den ordnungsgemäßen Übungsbetrieb in den verschiedenen Gruppen zu gewährleisten und eventuell noch auszubauen. Es wird allerdings immer schwieriger, neue Übungsleiter/-innen zu gewinnen.

Fünf langjährige Mitglieder wurden nach der gewohnten Ehrenordnung geehrt. Ab dem kommenden Jahr gilt eine neue Ehrenordnung, nach der fünf weitere Mitglieder im Laufe des Jahres 2015 geehrt werden.

Sylvia berichtete vom Ausflug der Diabetesgruppe an die Elbe mit Schifffahrt anlässlich des 10-jährigen Bestehens.

Franz-Josef erstattete den Kassenbericht und stellte die Mitgliederentwicklung der Gruppen im REHA-Sport dar. Leider zeichnet sich überall ein gewisser Schwund an Mitgliedern ab. Deshalb werden alle Teilnehmer an den REHA-Gruppen gebeten – je nach ihren persönlichen Möglichkeiten –, den REHA-Sport weiterzuempfehlen. Ein Anstieg der Mitgliederzahlen wird angestrebt. Deshalb werden neue Werbeaktionen gestar-

tet, wie z. B. eine gezielte Ansprache von entsprechenden Fachärzten in der Region und die Herausgabe eines neu gestalteten Flyers.

Jutta Ewert sprach das Gedächtnistraining an und gab einen kurzen Rückblick über die Ausflüge im Rahmen von „Aktiv im Norden“.

Nach der einstimmigen Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassenswarts wurden bei den Wahlen Heinz und Franz-Josef in ihren Ämtern bestätigt.

Sylvia, die bisher kommissarisch tätig war, wurde nun offiziell in ihr Amt als stellvertretende Abteilungsleiterin gewählt.

Zum Schluss wünschte sich Heinz öfter Beiträge und Bilder der REHA-Sportgruppen zu erhalten zur Veröffentlichung im Blickpunkt, bzw. auf der Website der Abteilung.

Sport mit Herz

Wir steh' hier nicht nur steif und stumm,
wir sausen stets im Kreis herum.

Wir üben strecken, dehnen und bücken,
es ist ein wahres Herzerquicken.

„Uns“ Marion stets vorne weg,
sie weiß um uns'ren Herzenszweck.

Sie scheucht uns Rund'um Runde
jeden Montag eine Stunde.

Herzsport beim Berner-tus:
vital, vital - Genuss, Genuss !

.....
Kommt ein Reh zum Arzt:

„Herr Doktor, ich habe solchen Haarausfall“.

Arzt: „Oh, da sind Sie bei mir ganz falsch,
da müssen Sie in eine Rehhaargruppe im tus BERNE gehen!“





Herzsport

mit lizenzierten Übungsleitern und einem betreuenden Arzt.

- ♥ steigert das Wohlbefinden, baut Stress ab
- ♥ stärkt langfristig das Herz-Kreislaufsystem
- ♥ macht Freude, Spaß und gibt Bewegungssicherheit

In allen Gruppen sind wieder Plätze frei!

Diabetes und Bewegung (Nordic-Walking)

Körperliche Aktivität ist das „Medikament“ erster Wahl für Menschen mit Typ 2 Diabetes

- ✓ verbessert Ihren Blutzucker
- ✓ hilft Folgeerkrankungen vorzubeugen
- ✓ verbessert die Blutfette
- ✓ schafft ein besseres Körpergefühl
... und macht in der Gruppe besonders viel Spaß!

Weitere Mitglieder sind uns stets willkommen!

Orthopädisches „Turnen“

- ✓ Stabilisierung der Wirbelsäule
- ✓ Schulung der Körperwahrnehmung und Haltung
- ✓ Förderung der Muskelkraft und Muskelaufbau

Das körperliche Befinden danach:

- ⇒ bessere Bewältigung der Alltagsbelastungen
- ⇒ Abbau von Ängsten vor Belastung
- ⇒ Stärkung des Vertrauens in die eigene körperliche Leistungsfähigkeit

Zurzeit führen wir eine Warteliste!

Die speziell auf dieses Angebot angepassten Bewegungen tun nicht nur gut, sondern machen auch Spaß. Es kommen Kleingeräte wie Stab, Softball oder Theraband zum Einsatz.

Gedächtnistraining

Wie war doch gleich noch mal der Name...?

Wo habe ich bloß ... hingelegt?

Solche Überlegungen sind den meisten bekannt. Abhilfe kann hier regelmäßiges Gedächtnistraining schaffen, wie es der tus BERNE anbietet.

Wäre das nicht auch etwas für Sie?

In einer kleinen fröhlichen Gruppe lernen Sie Übungen – verbunden mit Bewegung – kennen, die beim Ausgleich von Gedächtnislücken unterstützen.

Wann: donnerstags,
9:30-11:00 Uhr

Wo: im Vereinszentrum

Kosten: für Vereinsmitglieder € 2,50
für Gäste € 4,- pro Termin

Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch mal rein!



Aktiv im Norden

Durch die Jahrhunderte zuverlässig Wasser für Hamburg

Am 14. April machte sich eine Gruppe auf zum Besuch im WasserForum von Hamburg Wasser. Die Ausstellung behandelt die Wasserversorgung der Bevölkerung, beginnend mit historischen Zeiten – wozu natürlich auch die Wasserträger gehörten wie der Hummel (deren schwere Arbeit in Wirklichkeit meistens von Frauen verrichtet wurde) – und endend mit der heutigen Situation. Wirklich spannend das Ganze! Und sehr anschaulich dargestellt!

Die überaus interessante Führung – gespickt mit kleinen Geschichten und Anekdoten – hat unserer Gruppe von „Aktiv im Norden“ viel Spaß gemacht, wie auf dem Foto gut zu erkennen ist. Alle haben dabei erfahren, von welchem Wasserwerk das Wasser in die eigenen Räume geliefert wird und außerdem den jeweiligen Härtebereich, der abgesehen von kleinen Abweichungen überwiegend in Hamburg im mittleren (also 2) liegt. Das wichtigste Lebensmittel wird heute ausschließlich vom Grundwasser gefördert.

Das gut schmeckende saubere Leitungswasser gab es zur Erfrischung, bevor am Ende die Abwasserabteilung besichtigt wurde. Erstaunlich, in welchem Umfang das gebrauchte Wasser umweltfreundlich geklärt werden kann. Es kommt beinahe wieder Trinkwasser dabei raus. Ein virtueller Blick in die Kanalisation rundet alles ab (das Foto zeigt einen alten Siedeckel) und nicht zu vergessen die Sammlung von bizarren merkwürdigen Gegenständen, die aus den Sielen gefischt wurden.

Text: Jutta Ewert

Fotos: Ulla Kruckenberg



Aktiv im Norden

Mittwoch, 15. Juli

Besichtigung des Lagers von Budni

Die Firma Budnikowsky ist die bekannteste Drogeriemarktkette in Hamburg. Fast alle haben dort schon eingekauft. Die Firma wird bis heute inhabergeführt, also von der Familie selbst. Bei dieser Führung durch das Warenlager erfährt der Besucher mehr über die Arbeitsweise des Unternehmens und kann sozusagen einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Treffpunkt: um 10:00 Uhr
am U-Bahnhof Berne

Kosten:

tus BERNE Mitglieder 6,- €
Nicht-Mitglieder 8,- €

Mittwoch, 05. August, um 14 Uhr

Rundgang durch die Hafencity

Bei diesem geführten Rundgang können sich die Teilnehmer/-innen über die

neuesten Entwicklungen in der Hafencity, dem größten Stadtentwicklungsprojekt in Europa, informieren. Es gibt ständig etwas Interessantes zu entdecken. Auch wer schon öfter in der Hafencity war, erfährt hier während ca. zwei Stunden von einem Experten bestimmt bisher Unbekanntes.

Treffpunkt: um 13 Uhr
am U-Bahnhof Berne

Kosten:

tus BERNE-Mitglieder 6,- €
Nicht-Mitglieder 8,- €

Mittwoch, 30. September

Reife Äpfel – spannende Geschichten – ein Tag in Jork/Altes Land

Jork – das Zentrum eines der größten geschlossenen Obstanbaugebiete Europas – will erkundet werden. Der Ort wurde im Mittelalter gegründet und erlebte eine abwechslungsreiche Geschichte. Einige markante Gebäude überdauerten die Jahrhunderte.

Auf einem ca. zweistündigen geführten Rundgang werden die Sehenswürdigkeiten erkundet. Nachmittags steht ein Besuch der Nordik Edalbrennerei mit Verköstigung auf dem Programm. Dort werden in der Handmanufaktur die jeweiligen Produkte sorgfältig hergestellt. An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Treffpunkt: um 9.30 Uhr
am U-Bahnhof Berne

Kosten (einschl. Fahrkarte, Stadtrundgang, Brennereibesichtigung mit Verköstigung):

tus BERNE-Mitglieder 27,- €
Nicht-Mitglieder 30,- €

Anmeldung zu den Ausflügen bitte in der tus BERNE-Geschäftsstelle unter
Tel.: 604 42 880 oder
per E-Mail an:
service@tusberne.de.

Aufgaben zum Gedächtnistraining

(Lösungen auf Seite 21)

1. Zwei entdecken

In jedem Wort stehen zwei Buchstaben, die dort nicht hingehören. Diese sind zu streichen. Wie lauten die Wörter richtig?

Tolmarte Sparugels
Bladl Sepiergel
Blastwaugen Pfaherrad
Bauchel Erichwe
Rosspen Stulpfen

2. Anfang finden

- a. Schreiben Sie 15 Substantive (Nomen, Hauptwörter) auf, die mit „-ke“ enden.
- b. Schreiben Sie 15 Substantive (Nomen, Hauptwörter) auf, die mit „-ger“ enden.
- c. Schreiben Sie 15 Substantive (Nomen, Hauptwörter) auf, die mit „-st“ enden.

3. Quersummen berechnen

Berechnen Sie die Quersummen der unten stehenden Ziffernfolgen. Quersummen werden berechnet, indem die einzelnen Ziffern addiert (zusammen gezählt) werden.

- a. 141256861429
b. 3729564519255716
c. 283751575959

4. Rechenzeichen einsetzen

Bei diesen Aufgaben sind alle Rechenzeichen (+, -, x, :) verschwunden. Schreiben Sie diese so zwischen die Zahlen, dass das Ergebnis stimmt.

- a. 16 4 12 3 = 8
b. 18 3 5 29 = 32
c. 6 21 9 3 = 9
d. 3 4 3 10 = 40
e. 42 6 13 4 = 5

von Jutta Ewert

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf
Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29
info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de



Abteilungsversammlung im April 2015

Seit einem Jahr gibt es keine Abteilungsleitung. Leider ist nach der letzten Versammlung im April 2014 eine neue Abteilungsleitung nicht gefunden worden und somit ist unsere Abteilung weiterhin ohne offiziellen Ansprechpartner.

Inoffiziell hat Regina Pfullmann mit großem Engagement viele Aufgaben weiterhin wahrgenommen und auch zu dieser Versammlung am 22. April eingeladen. Über 40 Personen sind der Einladung gefolgt, davon fünf Übungsleiterinnen und als Gast unser Schatzmeister vom Verein, Moritz Tillner. Marianne Martiens begrüßt die Anwesenden, würdigt Reginas Einsatz und bedankt sich bei den Damen der Geschäftsstelle. Mit ihrer Unterstützung und den verbliebenen Mitgliedern der Abteilungsleitung, Marlis Wolter, Susanne Graefe, Claudia Preiß sowie Marion Gade und Regina als Beisitzerinnen, konnten die vielfältigen Aufgaben weitergeführt werden.

Unsere Abteilung hat rund 1.300 Mitglieder, davon 800 Erwachsene und in 23 Gruppen ca. 500 Kinder und Jugendliche. Die Krabbelgruppen von Anja Jorré haben sich sehr bewährt. Die Nachfrage ist sehr groß. Am Mittwochnachmittag bietet Anja jetzt auch Kleinkindturnen an.

Unsere langjährige Übungsleiterin Andrea Bernstein hat ihre Arbeit in den Kindergruppen nach 23 Jahren leider abgegeben. Mit viel Mühe ist es Gabi Schlösser aus der Geschäftsstelle gelungen, die Gruppen mit neuen Übungsleiterinnen zu besetzen. Karen Kessler, Kristina Petsch und Katrin Knut



turnen und spielen nun mit den Kindern in der Schule Thomas-Mann-Straße.

Susanne Graefe hat ihre Stunden am Montagvormittag im Volkshaus abgegeben. Die Seniorengruppen werden weiterhin von Regina betreut. Eine neue Übungsleiterin wird zurzeit eingearbeitet.

Marlis Wolter, Kassenwartin, gab einen positiven Bericht über die Finanzlage, trotz vieler Anschaffungen von Geräten für die Ausstattung der Mehrzweckhalle. Die Revisoren haben an der Buchführung nichts auszusetzen.



Für langjährige Mitgliedschaft erhielten eine Anstecknadel und eine Rose sieben Mitglieder für 15 Jahre, zwei Mitglieder für 25 Jahre und drei für 40 Jahre.

Nach einem Rückblick auf das letzte Sportjahr gab Regina einen Ausblick auf die verschiedenen Aktivitäten im laufenden Jahr, wie u.a. Sommerausfahrt, Sport in den Sommerferien, Kinderturn-Sonntag am 8. November, die Kasper-Vorstellung für die Kleinen (für Kinder von ca. 1-4 Jahren), die Adventsausfahrt nach Lübeck.

Wie man erkennen kann, sind die Aufgaben in unserer Abteilung sehr vielfältig und interessant. Diese Arbeit sollte von mehreren Personen ausgeführt werden, also einem Team, das Spaß hat, die vielen Angebote für sportbegeisterte Menschen zu organisieren.

Wer hat Lust und etwas Zeit, die Abteilungsleitung zu unterstützen? Meldet euch bei uns, wir informieren gern über unsere Aufgaben. Eine tatkräftige Unterstützung durch uns und unsere Geschäftsstelle ist selbstverständlich.



Fotos: Anja Jorré

Susanne



Die Line Dancer bekamen Besuch

Anfang März besuchte uns, bei unserem Training im Volkshaus, eine Anfängergruppe Line-Dancer aus der Wohnanlage „Berner Au“ in Farnsen. Seit einiger Zeit besteht dieser Kontakt mit Marlis Wolter. Einige Damen waren sehr interessiert, diese Schritte und Tänze des Line Dance zu erlernen. Im Winter hatten wir Gelegenheit, die Gruppe bei einem gemütlichen Beisammensein in Farnsen kennen zu lernen. Nun wollten die Damen auch mal sehen, wo und wie wir denn tanzen. An einem Dienstagvormittag begrüßten wir sie im Volkshaus und trainierten mit ihnen gemeinsam.

Zu unserer Überraschung waren die Damen auch schon fast alle in unserer Altersklasse und älter. Begeistert hat uns alle die Seniorin mit 87 Jahren, fidel und fröhlich, mit viel Temperament und Geschick war sie dabei. Die „Chemie“ stimmte sofort bei uns. Angestoßen

wurde mit Sekt und Wasser, dazu gab es leckere Knabbereien.

Somit hatten wir gemeinsam ein sehr vergnügliches Line-Dance-Training, das wir gerne in der Wohnanlage in Farnsen wiederholen wollen.

Marion Gade

Abschied von einer bewährten Übungsleiterin

In der Turnhalle Thomas-Mann-Straße ist etwas anders geworden. Andrea hat uns verlassen. 23 Jahre prägte sie das Kinderturnen in der Halle. Sport mit den Kleinsten und deren Eltern bis hin zu den 10- bis 11-Jährigen umfasste ihre Tätigkeit, die sie mit vielen Ideen und großem Engagement ausübte. Bei Veranstaltungen der Abteilung oder des Vereins, z.B. die Faschingsfeiern im Volkshaus, später in der Sporthalle, das Schauturnen in der Halle Schierenberg, die Jubiläen und die Sommerfeste auf dem Vereinssport-

platz, überall hat sich Andrea ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und ihre Turnkinder motiviert mitzumachen. Für diese lange Zeit danken wir von Herzen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Die neuen Übungsleiterinnen in der Halle Thomas-Mann-Straße

Mit viel Glück ist es uns gelungen, für den Sportbetrieb neue Kräfte aus den eigenen Reihen zu engagieren. Am Montag hat Kristina Petsch die Stunden um 16 Uhr und 17 Uhr übernommen, Katrin Knut unterrichtet um 18 Uhr die 9- bis 10-Jährigen, am Dienstag hat Karen Kessler die Eltern-Kind-Gruppe um 16 Uhr und die Kleinkinder um 17 Uhr übernommen. Karen betreut auch die gleiche Altersgruppe am Donnerstag in der Lienaustraße. Wir danken für die Bereitschaft und wünschen für die Zukunft guten Erfolg.

R. Pf.

Sommersport vom 21. Juli bis 25. August

Die Abteilung Turnen, Fitness und Prävention bietet wieder allen Vereinsmitgliedern während der Sommerferien die Möglichkeit, im Volkshaus Berne oder auch im Berner Gutspark Sport zu treiben.

Am **Montagvormittag** wird den Senioren – Damen und Herren – ein abwechslungsreiches Training von Regina angeboten:

9:30-10:30 Uhr Bewegung trotz(t) Arthrose + Osteoporose

10:45-11:45 Uhr Bewegung trotz(t) Arthrose + Osteoporose

11:45-12:35 Uhr Bewegung im Sitzen

Ort: Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6

Am **Dienstag** bieten wir den Sommersport für Mitglieder an:

vormittags von 10:00-11:00 Uhr

abends von 19:30-20:30 Uhr

Ort: Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6

Bei diesem Angebot haben die tus BERNER Sportlerinnen und Sportler Gelegenheit, die unterschiedlichen Inhalte eines „Workout“ der Übungsleiterinnen der Abteilung kennen zu lernen. Workout ist die aktuelle Bezeichnung eines sportlichen Trainings. Mobilisierung der Muskeln und Gelenke, Beweglichkeitstraining, Krafttraining, Bauch-Beine-Po oder Ausdauertraining könnten die Inhalte der Stunde sein. Lasst euch überraschen! Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an einer Schnupperstunde teilzunehmen.

Bei schönem Wetter wird das Sommerprogramm auch in den Berner Park verlegt. Richtet euch also bitte darauf ein und bringt entsprechendes Schuhwerk mit – und die Freude an der Bewegung!

S.G.



Rundtour Doveelbe/ Gooseelbe am Karfreitag

Bei kühlem Wetter, ca. 8 Grad, ging es über die Autobahn zur Ein- und Aussatzstelle am Ruderzentrum Allermöhe. Warme Sachen und Handschuhe waren angesagt. Es wehte ein frischer Wind und wir entschlossen uns in Windrichtung loszupaddeln. Ein weiser Entschluss, wie sich später herausstellen sollte. Mit dem Wind ging es flott Richtung Bergedorf auf der Doveelbe voran. Die Sonne kam zwar durch, aber es blieb doch recht frisch. Über den Durchstich bei Neuengamme ging es dann auf die Gooseelbe, die durch hohen Bewuchs teilweise windgeschützt war. Da es keine



einladende Anlegestelle für die Mittagspause gab, entschlossen wir uns bis Paddel Meier durchzupaddeln.

Dort angekommen, durften wir uns im Eingangsbereich unter das Dach mit Tisch und Stühlen setzen. Die freundliche junge Dame, die anwesend war, hat uns sogar das WC aufgeschlossen. Nochmals unseren Dank dafür. Nach kurzer Pause, um nicht zu sehr auszukühlen, ging es auf den letzten Teil der Tour. Das Stück von der Gooseelbe über das Trainingsgebiet des Ruderzentrums war dann noch eine rechte Herausforderung, da durch den Wind von hinten eine hohe Welle stand. Es gab aber keine Unfälle und alle kamen wohlbehalten an der Aussatzstelle an. Nach dem Verladen der Boote gab es noch Kaffee und leckeren Kuchen. Alles in allem eine schöne Karfreitagstour.

Wolfgang

Lauenburgische Seen

Am Tag der Arbeit, dem 1. Mai, haben wir uns auf den Weg zu den Lauenburgischen Seen gemacht.

Der Einstieg war der Pipersee nahe dem Schaalsee. Von hier ging es durch den Salemer See in den Schaalseekanal.

Die weitgehend naturbelassene Landschaft ist um diese Jahreszeit wenig belebt und immer wieder schön mit ihren Blumen und dem jungen Grün der Bäume.

Der Schaalseekanal wurde 1923 erbaut, um mit Wasserkraft Elektrizität zu erzeugen. Er verbindet das Gebiet des Schaalsees mit dem des Ratzeburger Sees und endet an der Farchauer Mühle. Unsere Paddeltour wurde hier über einen Kilometer eine Landtour. Ein großer und zwei kleine Bootswagen halfen diese Strecke ohne große Mühen zu überwinden.

Weiter ging es durch den Küchensee in den großen Ratzeburger See. Die Sonne hatte sich im Laufe der Tour immer häufiger zwischen den Wolken gezeigt und die kühle Luft vertrieben.

Unser Abschluss mit Kaffee und Kuchen wurde sehr gepflegt am Tisch mit Bänken unterhalb des Ratzeburger Doms

neben der neuen Jugendherberge eingenommen. Der Maifeiertag hatte sich heute nicht als Tag der Arbeit, sondern des Genusses gezeigt.

Klaus-Peter





Bigband Berne in Pflanzen un Blumen

Am Sonntag, dem 4. Oktober, bietet sich für alle Freunde des Swing wieder einmal eine Gelegenheit, das „Vereinsorchester des tus BERNE e.V.“ bei einem seiner Auftritte zu erleben.

Auf der Bühne des Musikpavillons von Pflanzen un Blumen präsentieren die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Jörg Jennrich Klassiker aus der Zeit der großen Bigbands bis hin zu modernen Interpretationen. Ob instrumental oder mit Gesang – ein Hinhören lohnt sich immer.

Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Knut Fleischer



Lösungen von Seite 17

- | | |
|-----------|---------|
| 1. Tomate | Spargel |
| Bad | Spiegel |
| Lastwagen | Fahrrad |
| Buche | Eiche |
| Rosen | Tulpen |

2. Hier gibt es viele Möglichkeiten. Nachstehend nur eine kleine Auswahl.

- a. Apotheke, Backe, Birke, Brücke, Ecke, Falke, Flanke, Gedanke, Harke, Jacke, Luke, Marke, Planke, Ranke, Wolke
- b. Anfänger, Bagger, Betrüger, Dünger, Fänger, Geiger, Jäger, Jogger, Kläger, Manager, Pfleger, Ringer, Sänger, Teenager, Zeiger
- c. Brust, Gast, Gespenst, Jurist, Kompost, Kontrast, Mast, Obst, Palast, Polizist, Protest, Toast, Tourist, Verdienst, Wurst

- 3. a. 49
- b. 77
- c. 66

- 4. a. $16 - 4 + 12 : 3 = 8$
- b. $18 - 3 : 5 + 29 = 32$
- c. $6 + 21 : 9 \times 3 = 9$
- d. $3 \times 4 : 3 \times 10 = 40$
- e. $42 : 6 + 13 : 4 = 5$

Die Glasoase® von weinor



*Ihr lichtdurchflutetes
Gartenzimmer im Grünen*

Genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter mit der Glasoase® von weinor!
Die rahmenlosen seitlichen Glaselemente bieten einen freien Blick und lassen sich bei schönem Wetter einfach beiseite schieben. Für noch mehr Komfort sorgen Beschattung, Licht, Heizung und Fernsteuerung.

Rufen Sie uns an!

weinor
DIE MARKISE
... und mehr -
für jede Jahreszeit

Seit April 2013 finden Sie uns 2x in Hamburg

Wir verwirklichen Ihre Träume...

Rollladen · Markisen · Terrassendächer · Fenster · Türen · Rolltore

Wohldorfer Damm 12 22395 Hamburg Telefon 643 10 01		Neusurenland 98 22159 Hamburg Telefon 643 18 30
Fax 645 23 31 info@soehl.net · www.soehl.net		



Ihr Hamburger
Tischler

- Fenster u. Türen
- Holzterrassen
- Parkett u. Laminat
- Trockenbau
- Altbausanierung

Andre Maiwald Mandelweg 30 22175 Hamburg
www.Hamburger-Tischler.de
 Tel. 040 180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1



Ergebnisse der Hauptversammlung vom 27.03.2015

1. Bericht der Abteilungsleitung

➤ Mitgliederstatus per 01.07.

2013:	387
2014:	372

➤ Altersstruktur

Jugendliche bis 18 J.:	104	(27,95%)
19-40 J.:	28	(7,5%)
41-60 J.:	123	(33,06%)
>61 J.:	117	(31,45%)
	<hr/>	
	372	

➤ Mitgliederwerbung in den Sommerferien 2015 Familien und Einzelpersonen wird angeboten, in den Sommerferien bei uns Tennis zu spielen, ohne Mitglied zu werden.
Werbung durch Plakate und Flyer in Postkartenformat/Internet/lokale Presse im Juni

2. Kassenwart

Insgesamt ist wieder ein sehr positives Ergebnis erzielt worden. Die Einzelheiten wurden diskutiert. Restzahlungen für die Platzsanierung wurden aus dem Ergebnis und der Baurücklage finanziert.

3. Sportwart

Die sehr erfolgreiche Saison 2014 stellte Rolf vor (herausragend: Aufstieg der Herren 55 in die Nordliga)

In 2015 haben wir 13 Erwachsenen- und drei Jugendmannschaften.

In der Wintersaison 2014/2015 hatten fünf Teams teilgenommen. Damen 40 sind in die Verbandsklasse aufgestiegen.

4. Jugendwart

Die Jugendarbeit ist sehr intensiv und zeitaufwändig. Nur im Team Thomas Lyer/Uwe Meyer-Gross/Jens Dänicke ist die Arbeit machbar.
Planung Turniere/Sommercamp + Wintertraining

5. Kassenprüfer

Helmut Hansen und Rüdiger Lammek haben Buchhaltung/Belege etc. geprüft. Keine Beanstandungen.
Beantragung der Entlastung der Abteilungsleitung.

6. Entlastung der Abteilungsleitung

Die Mitgliederversammlung spricht der Abteilungsleitung einstimmig die Entlastung aus.

7. Wahl der Kassenprüfer

Rüdiger Lammek und Helmut Hansen sind einstimmig gewählt und haben angenommen.

8. Wahl von Mitgliedern der Abteilungsleitung

Uwe Zierau (Abteilungsleitung) und **Klaus Wicht (Schriftführer)** stellen sich erneut zur Wahl, werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

9. Internet

Eine überarbeitete Version wird demnächst eingestellt.

10. Zugangskarten

Weitere Zugangskarten sind bei Gerda Erdmann verfügbar.
Pfand: Euro 20,-

Änderungen der Ehrenordnung in der Tennisabteilung

Der tus BERNE (Gesamtverein) hat seine Ehrenordnung ab sofort neu gefasst. Die Tennisabteilung übernimmt die Grundsätze wie folgt:

a) Ehrennadeln

Es wird vom Hauptverein nur noch eine „Goldene Ehrennadel“ des Vereins nach 50-jähriger Mitgliedschaft verliehen.

Die Tennisabteilung schließt sich an.

b) Ehrungen in den Abteilungen

Jegliche sonstige Ehrungen erfolgen in definierten Mitgliedschaftsjahren innerhalb der Abteilungen durch Urkunden + Vergabe eines Sachwertes.

Die Tennisabteilung wird nach 25- und 40-jähriger Mitgliedschaft (Basis: offizielle Vereinsstatistik) eine Urkunde und einen Wertgutschein zum Kauf von Gegenständen aus der tus BERNE-Kollektion vergeben (T-Shirts, Pullover, Caps etc.) bzw. Verzehr Gutscheine im Tennisclubheim.

Wertgutschein nach 25 Jahren: Euro 25,-

Wertgutschein nach 50 Jahren: Euro 50,-

Alle vorherigen Formen von Ehrungen entfallen.

Diese Ehrenordnung gilt ab Saison 2015 für alle neuen Jubilare.

Grundsätze der Platzpflege

Immer wieder müssen wir feststellen, dass einige Leute unsere Grundregeln der Platzpflege missachten oder vielleicht auch gar nicht kennen.



Deshalb hier nochmal die wichtigsten Regeln:

1. Vor dem Spiel müssen trockene Plätze gewässert werden
2. Nach dem Spiel müssen die Plätze sorgfältig abgezogen werden (einschl. Randbereich).
3. Nach einem Regenschauer müssen die Plätze vollständig abtrocknen.
4. Beschädigungen des Platzes sind sofort der Abteilungsleitung/Platzwart zu melden.

Wir bitten alle gegenseitig darauf zu achten, dass unsere Plätze, wie beschrieben, gepflegt werden. Zuwiderhandlungen sollten gemeldet bzw. in eigener Kritik/Anweisung angemahnt werden.

Die meisten Missachtungen der Platzpflege sind:

- Nicht-Abziehen nach dem Spiel
- Spielen, obwohl der Platz nach Regen nicht abgetrocknet ist
- Spielen mit falschen Schuhen (Joggingschuhe)
- Trockene Plätze werden nicht gesprengt

Bitte helft unsere Anlage durch optimale Pflege aller so lange wie möglich auf höchstem Qualitätsniveau zu erhalten.

Alle Beiträge von Uwe Zierau

Die Glücksspirale fördert den Sport.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 - 137 27 00

60 JAHRE

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

LOTTO-HH.de

POLICKE


HERRENKLEIDUNG

Traumhaft günstig für Hamburgs Männer.

Anzug, Hemd & Krawatte auf über 700 qm. Freizeitmode, Underwear, Schuhe und natürlich Trendmode im neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a
20099 Hamburg
Telefon: 040 243922
www.policke-herrenkleidung.de

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Markus Griebel info@markusgriebel.de

Stellvertreter
Wolfgang Glöckner 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Leichtathletik

Abteilungsleiter
Bernd Springer 328 46 005

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Badminton

Abteilungsleiterin
Christina Graubner 594 52 891

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Lothar Schröder 0174 183 45 60

Stellvertreter
Knud Kirchner



Poker

Abteilungsleiter
Matthias Liese 0170 183 33 25

Stellvertreter
Günter Boelcke 0163 591 55 36



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 189 93 159



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreterin
Sylvia Giesselbach



Bogensport


Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175 458 47 70



Ju-Jutsu


Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen


Abteilungsleitung
N. N.



Folklore

Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Björn Jacobs 0171 646 29 34

Jugendleiter/-in
Niels Schulze 0160 555 07 99

Schiedsrichterobmann
Thorsten Kittendorf 01578 511 39 05



Kegelsport

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraffteld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Renate Franz 647 79 83



Taekwon Do

Abteilungsleiter

Jürgen Lemme 500 70 57

Stellvertreter

Holger Meincke 643 73 23



Tischtennis

Abteilungsleiter

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter

Axel Kranich 0173 646 66 86



Trendsport

Abteilungsleiterin

Jenny Ewert



Tanzsport

Abteilungsleiter

Rolf Lustig leiter@tusberne-tanzsport.de

Stellvertreter

Peter Mau 644 01 59



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin

N. N.

Stellvertreterin

N. N.

Leistungsturnen

Babett Stadthaler 401 62 026

Ballett

C. Lienau



Tennis

Abteilungsleiter

Uwe Zierau 601 18 15

Stellvertreter

Michael Heinsch 0171 307 95 49



Vereinsorchester

Abteilungsleiter

Knut Fleischer 606 85 891

Stellvertreter

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleiter

Frank Niewerth frank.niewerth@yahoo.de

Stellvertreterin

Charline Grieger charline.grieger@web.de

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr, Do 9-12 Uhr
604 42 88-0 (Telefon)
604 42 88-9 (Fax)

Gaststätte „Sporty's“ 604 49 960

Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: N. N.

Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200
IBAN: DE25 2005 0550 1249 1262 00 BIC: HASPDEHHXXX

Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926
IBAN: DE22 2005 0550 1249 1239 26 BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand

1. Vorsitzender

Hans-Joachim Pütjer 603 23 10

2. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Schatzmeister

Adolf Tillner 640 16 26

Pressewartin

N. N.

Protokollführerin

Monika Witt 733 88 79

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Jugendwartin

Stephanie Dietzel 0173 328 43 94

Jugendwartin

Julia Petersen 0176 609 61 240

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und Dr. Benjamin Schulz 604 42 880

Krisenbeauftragter

krise@tusberne.de

Ehrenvorsitzender

Günther Meier

BERNSTEIN APOTHEKE

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 02



... die mit
den
Parkplätzen



BERNER APOTHEKE

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 81



... die am
U-Bahnhof
Berne



HAMBURGER SPORTBUND

GOOD BUY 2015

VORTEILE NUTZEN - SPORT FÖRDERN

HAMBURG JAN - DEZ 2015
8. AUSGABE

Ab sofort in der
tus BERNE-
Geschäftsstelle
erhältlich.

DIE WALDKINDER HAMBURG

Unser Naturkindergarten am Bauspielplatz Berne
(im Berner Gutspark)

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden
qualifizierte Vorschularbeit
moderne und gemütliche Räume
langjährige Erfahrungen in der Naturpädagogik
umfangreiche Projekte und Exkursionen
Hospitationen sind jederzeit möglich

GEBILDET - GEBORGEN - GESUND

Anmeldung & Kontakt:
Naturkindergarten
Die Waldkinder Hamburg gGmbH
Leitung: Sylke Greß

Krautgraben 21 • 22159 Hamburg
Tel.: 040-644 41 90 • Mobil: 0176 24 85 17 74
sg@waldkinder-hamburg.de
www.waldkinder-hamburg.de